

GRÜSS GOTT

VON
STEFAN HOFER

HAM S' SCHON G'HÖRT?

Lesen Sie, was im **Bezirk Braunau** los ist und worüber die Bewohnerinnen und Bewohner sprechen.

Eine hochverzinsliche Anlage

Findest du nicht auch: Die Menschen lachen zu wenig. Darum geht es an vielen Orten so traurig zu. Siehst du auch immer so todernst aus? Dann musst du entschieden locker werden und ein Lächeln probieren. Mit einem Lächeln bist du bestimmt

Wenn du lachst, geht alles viel flotter

attraktiver. Viele Menschen geben viel Geld aus für ihre Schönheit. Von dem Wunsch, attraktiv zu sein, lebt eine ganze Industrie. In Schönheitsinstituten wird die Fassade des Menschen auf Hochglanz gebracht. Eine teure, vergängliche Kunst. Warum so viel Geld und so viel Mühe, wenn du deine ganze Umgebung mit einem Lächeln bezaubern kannst?

Wenn du lachst, geht alles viel flotter, gibt es weniger Streit, kannst du mehr vertragen und bringst du mehr zustande. Wenn du lachst, dann werden auch andere anfangen mitzulachen, bei dir zu Hause, im Büro, im Laden, bei der Besprechung, an deinem Arbeitsplatz. Dann beginnt überall Liebe zu wachsen. Ein Lächeln anlegen, das ist eine hochverzinsliche Anlage. Es kostet nichts und bringt doch so viel. Lach doch einmal wieder! Vielleicht vor dem Spiegel!

Vielfältige Künstlerin

Das Buch „Unter dem Strich“ von Helga Laher-Reuer erschien kürzlich im Salzburger Verlag Edition Tandem. Es ist eine Kooperation mit ihrem Gatten Ludwig Laher, auf dessen Anregung es herausgegeben wurde.

In Ausschnitten präsentiert es ein halbes Jahrhundert (1974 bis 2022) des künstlerischen Schaffens von Helga Laher-Reuer einer breiten Öffentlichkeit. Zu jedem der dargestellten Kunstwerke steuerte Ludwig Laher einen Text mit seinen Gedanken dazu bei.

Helga Laher-Reuers Werk kennzeichnet formale Sicherheit, ästhetische Kraft und große Ernsthaftigkeit. Die Vielfalt ihrer angewendeten Techniken beeindruckt. Kreide, Acryl- und Wasserfarben, Graphit- und Farbstift, Linolschnitt, Radierung sowie gewebte und geknüpfte Textilbilder gehören dazu. Vielfalt gehört zum Selbstverständnis der Künstlerin, wobei der Mensch im Mittelpunkt ihres Schaffens steht.

Die Künstlerin wurde 1953 in Salzburg geboren, wo sie Volksschule und Gymnasium absolvierte. Danach studierte sie an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in



Künstlerin Helga Laher-Reuer hat ein Buch veröffentlicht.

Foto: privat

Linz Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten für das Lehramt (u.a. bei P. Kubovsky und E. Reiter). Sie unterrichtete dann an verschiedenen Gymnasien in Linz und Salzburg sowie an der Pädagogischen Akademie Salzburg. Von 1989 bis zu ihrer Pensionierung war sie am Musischen Gymnasium Salzburg tätig.

Helga Laher-Reuer lebt in St. Pantaleon im Innviertel und in

Wien. Sie ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Bilder von ihr wurden unter anderem in Innsbruck, Salzburg, Linz und Ljubljana ausgestellt.

Drei Bücher von Autor Ludwig Laher zeigen auf dem Frontcover graphische oder malerische Arbeiten von der Künstlerin. Ihre Werke befinden sich mit wenigen Ausnahmen in Privatbesitz.

(OÖN-fisc)

Grenzgänger informiert

TARSDORF, SCHÄRDING. Ein großes Problem für Grenzgänger ist der Schritt in die Pension. Das wurde bei den Info-Veranstaltungen in Tarsdorf und Schärding des Grenzgänger-Landesverbandes deutlich. Problematisch nach wie vor ist auch die Abwicklung der Krankenkassen in Zusammenarbeit Österreich und Deutschland.

Von Armut gefährdet

BEZIRK. Zu viele Arbeitssuchende sind von Armut gefährdet, die Volkshilfe fordert deshalb eine Erhöhung der Nettoersatzrate auf 70 Prozent des letzten Einkommens. Vorsitzende Gabriele Knauser: „Es waren Ende März im Bezirk immer noch rund 2000 Menschen arbeitslos. Angesichts der Teuerungsraten können vor allem Geringverdiener nicht von 55 Prozent ihres letzten Gehalts leben.“

Hohe Auszeichnung

MINING. Deutsche Bundesauszeichnung für die Mininger Feuerwehr: Kommandant Manuel Schwabl wurde kürzlich die Medaille für internationale Zusammenarbeit verliehen. Die Feuerwehren Mining und Ering im angrenzenden Bayern unterstützen sich seit Jahren gegenseitig bei Übungen und Einsätzen.

WERBUNG



STIFT REICHERSBERG

Gartentage



ca. 70 Aussteller
Stauden Rosen Hortensien
Blumenzwiebeln
Gartendeko Werkzeuge
Kulinarik
Magic Priest
Märchenerzählerin
Live-Musik

Sa 9.30-18.00 Uhr
So 9.30-17.00 Uhr
Eintritt 6 €
Kinder bis 15 frei

20.-21.MAI 2023

www.stift-reichersberg.at

Der Natur verbunden

SANKT VEIT. Seit 20 Jahren dreht sich in der Naturschule St. Veit alles um Selbstgemachtes. Begonnen hat alles mit Konsulentin Herta Tiefenthaler. Die Obfrau gründete 2000 unter anderem mit Gabriele Kneißl und Helga Stranzinger die Naturschule St. Veit. Tiefenthaler wurde nun die Ehrennadel des Volkswbildungswerkes in



H. Stranzinger, H. Tiefenthaler, G. Kneißl. Foto: Gemeinde

Gold verliehen, Stranzinger und Kneißl erhielten die Anstecknadel für langjährige, dienstvolle Mitarbeit.

Brot im selbst gebauten Lehmofen backen, Wildkräuter kennenlernen, Wein aus oberösterreichischen Trauben und Rezepte aus Omas Kochbuch: Alle Referenten leben und lieben die Natur.

Ostermiething ist Lego-Pilotschule

OSTERMIETHING. Die Volksschule Ostermiething ist eine von 20 aus ganz Oberösterreich und die einzige im Bezirk Braunau, die ausgewählt wurde und nun eine Lego-Pilot-Schule ist. Das bedeutet, dass bereits die Volksschulkinder das Programmieren erlernen können.

20 Schulen wurden mit Lego-Boxen ausgestattet. Die Firma RSF in Tarsdorf übernahm die Hälfte der anfallenden Kosten von 3000 Euro. Die zweite Hälfte kam vom Land Oberösterreich.



Programmieren lernen (Eva Wöckl)

Die Sets bestehen aus einem Baukasten und einer kindgerechten, symbolbasierten Programmiersprache. Um die MINT-Skills der

Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern, wird im Rahmen des Projektes auf ein Build-Bot-System gesetzt. Das heißt, die Roboter werden nicht nur programmiert, sondern sie können auch selbst konstruiert und zusammengebaut werden. „Bei den Schülerinnen und Schülern erweckt der „Learning by doing“-Ansatz ihre Neugier und die Fähigkeit, mit viel Spaß Probleme zu erkennen und zu lösen“, sagte Direktorin Anna Fuchs bei der Vorstellung der Robotik-Boxen.

Tafel unterstützt

BRAUNAU. Die Firma Dräxlmaier (EKB) übergab kürzlich eine Spende über 2500 Euro an Tafel-Obmann Konrad Promegger.



Die Spendenübergabe Foto: Firma

Wimmer bestätigt

ALTHEIM. Stefan Wimmer bleibt SP-Stadtparteiobmann in Altheim. Er wurde bei der Mitgliederversammlung wiedergewählt.